

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 108 (1982)
Heft: 30

Artikel: Epigramme
Autor: Augustin, Michael / Stauber, Jules
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-610431>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EPIGRAMME

VON MICHAEL AUGUSTIN



EINSICHT

Ich bin kurzsichtig.
Meine Chancen
stehen schlecht.
Zumindest
auf lange Sicht.

BETONLANDSCHAFT

Es wird
immer schwieriger,
den Kopf
in den Sand
zu stecken.

CHEMIE

Was der Bauer
kennt,
das isst
ER
nicht.
Das essen
WIR.

PROTOKOLL

Ihr Gespräch
war so hochgeistig,
dass die Wörter
mit dem Fallschirm
abspringen mussten,
um wieder auf den
Boden der Tatsachen
zu kommen.

IMAGE

Man nannte ihn
einen Armleuchter.
Dabei war er nur
ein kleines Licht.

AUF EINEN SCHREIBENDEN KOLLEGEN

Ein eifriger Schreiber,
der bei Spaziergängen
durch Laubwälder
fast verrückt wird.

Wegen der vielen
unbeschriebenen Blätter.

TENDENZ

Mit der Demokratie
geht es bergab.
Gute Zeiten
für Radfahrer.

MENSCHHEIT

Eine Ansammlung
missratener
Söhne und Töchter,
die alle nicht
weit vom Stamm
gefallen sind.

GESCHICHTE

Ein episches Gedicht
mit vielen
Kata-
Strophen.

FRAGE

Wo man
zu seinem
besten Freund sagt:
Hals- und Beinbruch.

Was sagt man
dort wohl erst
zu seinen Feinden?